

Presseinformation (Auszug)

Ehrung von 23 »MINT-freundlichen Schulen« in Berlin und Brandenburg

Berlin/Potsdam, 15.10.2015

Heute wurden 14 Schulen aus Berlin und 9 Schulen aus Brandenburg als „MINT-freundliche Schulen“ geehrt. Die Schulen wurden für ihre MINT-Schwerpunktsetzung (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) in Berlin in den Räumen von Oracle ausgezeichnet.

Die Ehrung der Schulen in Brandenburg und Berlin steht unter der Schirmherrschaft der Kultusministerkonferenz (KMK).

Thomas Sattelberger, Vorsitzender der BDA/BDI-Initiative „MINT Zukunft schaffen“ betont: „Die ganze Schulgemeinschaft, ihre Lehrkräfte, Eltern, Schüler und Partnerunternehmen sind Herzstück vor dem Hintergrund, junge Menschen für berufliche MINT-Perspektiven zu gewinnen, ihre Potenziale zu wecken und ihnen ihre Aufstiegschancen aufzuzeigen – unabhängig von Herkunft und Geschlecht. Und hier werden wir auch mit allen Kräften schnellstens breitflächig an Bildungslösungen für unsere Flüchtlinge mitarbeiten. Heute jedoch freuen wir uns zunächst, dass nunmehr bereits knapp 1.100 Schulen in Deutschland den »MINT-Weg« aktiv als »MINT-freundliche Schule« gehen.“

Sven Weickert, Geschäftsführer der Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB), gratulierte den ausgezeichneten Schulen: „Die heute ausgezeichneten MINT-freundlichen Schulen leisten mit ihrer technikorientierten und naturwissenschaftlichen Ausrichtung einen wichtigen Beitrag zur Sicherung der Fachkräftebasis in der Hauptstadtregion. Unter dem Stichwort ‚Industrie 4.0‘ ist eine industrielle Revolution im Gange, die Fachkräfte braucht, die die Digitalisierung nicht nur verstehen, sondern auch mit ihr umgehen und sie gestalten können.“

Die »MINT-freundlichen Schulen« werden für Schülerinnen und Schüler, Eltern, Unternehmen sowie die Öffentlichkeit durch die Ehrung sichtbar und von der Wirtschaft nicht nur anerkannt, sondern auch besonders unterstützt. Bundesweite Partner der Initiative »MINT Zukunft schaffen« zeichnen in Abstimmung mit den Landesarbeitgebervereinigungen und den Bildungswerken der Wirtschaft diejenigen Schulen aus, die bewusst MINT-Schwerpunkte setzen. Die Schulen werden auf Basis eines anspruchsvollen, standardisierten Kriterienkatalogs bewertet und durchlaufen einen bundesweit einheitlichen Bewerbungsprozess.

Die Partner und somit diejenigen, die die Schulen ehren, sind: Cisco Systems; Deutsche Bahn, Deutsche Mathematiker-Vereinigung; Deutsche Telekom Stiftung; Dienstleistungsgesellschaft für Informatik (DLGI); K+S Aktiengesellschaft; LEGO Education; technopedia; A.M.M Aktionszentrum Multi Media GmbH; VDE/VDI; WRO World Robot Olympiad; Wissensfabrik – Unternehmen für Deutschland e.V.

Dr. Ellen Walther-Klaus

Geschäftsführerin »MINT Zukunft schaffen«

Spreeufer 5 (Kurfürstenhöfe)

10178 Berlin

Tel.: (030) 24632-457 Fax: (030) 21230-959

E-Mail: presse@mintzukunftschaffen.de

Diese Schulen wurden von einer Expertenjury geprüft und werden in 2015 erstmals geehrt:

Französisches Gymnasium	Berlin
Freiherr-vom-Stein-Gymnasium	Berlin
Alt-Lankwitzer Grundschule	Berlin
Hans-Carossa-Gymnasium	Berlin
Sekundarschule Wilmersdorf	Berlin
Ludwig-Hoffmann-Grundschule	Berlin
Georg-Schlesinger-Schule	Berlin
Hermann-Hesse-Schule	Berlin
Hugo – Heimann – Schule	Berlin
Albert Einstein Gymnasium Berlin-Neukölln	Berlin
OSZ TIEM	Berlin
Gesamtschule Peter Joseph Lenné	Potsdam
Oberstufenzentrum Dahme-Spreewald	Königs Wusterhausen
Bertha-von-Suttner-Gymnasium Babelsberg	Potsdam
Marie-Curie-Gymnasium	Hohen Neuendorf
Grund- und Oberschule "Heinrich Julius Bruns"	Kloster Lehnin
Leonardo-da-Vinci-Gesamtschule	Potsdam
Cornelia-Funke-Grundschule Passow	Passow